



Sonntagsvorlesung der Charité
unter wissenschaftlicher Leitung von Prof. Dr. Manfred Diétel

Prof. Dr. Peter Vajkoczy

Moderne Neurochirurgie

Sonntag, 5. März 2017, 11 Uhr

Hörsaal Innere Medizin | Campus Charité Mitte
Charitéplatz 1 | 10117 Berlin | Geländeadresse Sauerbruchweg 2
Barrierefreier Zugang: Virchowweg 9

Öffentliche Veranstaltung für Patientinnen,
Patienten und alle Interessierten.
Der Eintritt ist frei.

Moderne Neurochirurgie

Neurochirurgen sind hoch spezialisiert und führen sehr komplexe, minimal-invasive Eingriffe am Nervensystem mit höchster Präzision durch: Sie entfernen Tumore im Gehirn, operieren Schäden der Wirbelsäule oder versorgen Verletzungen der peripheren Nerven. Seit 2017 ist die Klinik für Neurochirurgie auch am Campus Charité Mitte mit hochmodernen Operationssälen vertreten.

Ein spezieller OP-Saal ist mit neuester medizinischer Bildgebung ausgestattet: Mithilfe des Magnetresonanztomographen (MRT) kann der Chirurg während der Operation Gewebe darstellen und so die Größe des Hirntumors in jedem Stadium des Eingriffs überprüfen. Vorteile: Der Eingriff ist schonender für das Gehirn und die technologische Unterstützung erlaubt dem Operateur dabei bislang ungeahnte Höchstleistungen für seine Patienten.

In seinem Vortrag gibt Prof. Dr. Peter Vajkoczy, Direktor der Klinik für Neurochirurgie der Charité, einen Überblick über die Krankheitsbilder und zeigt, was moderne Neurochirurgie für die Patienten leisten kann. Darüber hinaus wird er die Frage beantworten, ob OP-Roboter die Hirnchirurgen weiterhin bei der Präzision unterstützen oder sie eines Tages ganz ersetzen könnten. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen an den Experten zu richten.

Die nächste Sonntagsvorlesung findet am 7. Mai 2017 statt.

Mit freundlicher Unterstützung durch

